

7 Titel für die Mehrkämpfer

Großen Zuwachs hat die Mehrkampfgruppe des ITV in diesem Jahr bekommen. Mittlerweile gehen 15 Sportler bei den Schwimm-Fünfkämpfen und 5 Sportler im Steinstoßen und Schleuderball an den Start - im Vorjahr waren es vier. Bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften ging es nicht nur darum, gute Platzierungen zu erreichen, sondern es war auch die erste Gelegenheit, die Qualifikationsnormen für die Deutschen Meisterschaften zu unterbieten. Beides ist herausragend gelungen.



Mit **sieben Titeln** und **elf Qualifikationen** zur DM kehrten die Sportler nach Idar-Oberstein zurück.

Rheinland-Pfalz-Meister wurden:

Leonie Schunck, Melina Jung, Alisa Schulz, Corinna Tasch, Tim Dries, Erik Dalinger und Niklas Worst.

Für die Deutschen Meisterschaften qualifizierten sich:

Melina Jung, Pauline Kölzer, Marsha Tasch, Kathrin Bauer, Alisa Schulz, Corinna Tasch, Tim Dries, Erik Dalinger, Niklas Worst und Philipp Hoffmann.

Ganz schön aufgeregt waren **Lea Kopp** und **Leonie Schunck** bei ihrer Premiere. Beide sind erst elf Jahre alt und erst seit wenigen Monaten dabei. Wie es bei einem Schwimmwettkampf zugeht wissen sie, doch die Abläufe beim Schwimm-Fünfkampf mussten sie erst kennenlernen. Im Schwimmen blieben sie im Rahmen ihrer Bestleistungen und das obwohl die Pausen zwischen den einzelnen Strecken sehr kurz sind. Dann galt es, die 25-m-Bahn möglichst schnell unter Wasser zu durchschwimmen (25 m Tauchen). Dies gelang beiden bravours. Sehr aufregend sind dann die beiden Sprünge vom 1-m-Brett - einer vorwärts und einer rückwärts. Hier muss man die Nerven behalten, wenn die Blicke der Kampfrichter, der anderen Sportler und des Publikums auf einen gerichtet sind. Auch hier leisteten sich die beiden keinen Patzer. Mit 33,316 Punkten wurde **Leonie Rheinland-Pfalz-Meisterin**. Denkbar knapp dahinter belegte **Lea** mit 33,213 Punkten den **2. Platz**. Es war von beiden ein toller Wettbewerb.

Im krassen Gegensatz dazu ist **Niklas Worst** seit 2010 dabei und hat schon fünfzehn Mehrkämpfe bestritten. Noch nie war er so gut wie in diesem Jahr. In allen fünf Disziplinen hat er sich verbessert und gewann mit **68,120 Punkten die Goldmedaille**. Besonders hervorzuheben sind seine beiden Sprünge, für die er 11,733 Punkte erhielt.

Männliche Verstärkung erhält Niklas seit diesem Jahr durch **Philipp Hoffmann, Erik Dalinger und Tim Dries**.



Erik und **Tim** taten es ihm gleich und belegten in ihren Altersklassen mit 53,730 bzw. 41,528 Punkten ebenfalls den **ersten Platz**. Noch liegen ihre Stärken in den schwimmerischen Disziplinen, doch auch beim Springen machen sie gute Fortschritte.

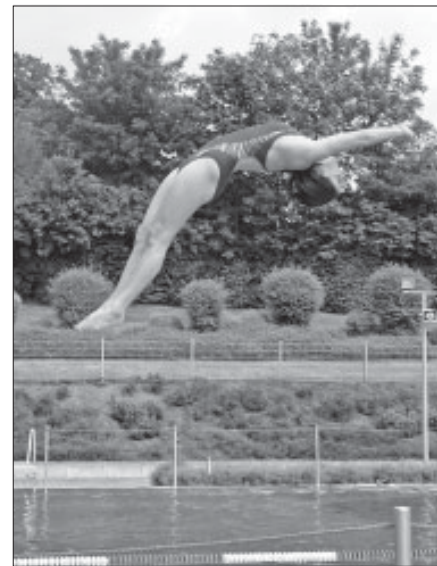
Philipp freut sich besonders über die gelungene Qualifikation zu den „Deutschen“. Diese finden in diesem Jahr in Bruchsal statt. Seit zwei Jahren lebt seine Bruder Henrik dort. Der ehemalige Schwimmer des ITV wird natürlich ihn und den Rest der Mannschaft unterstützen und anfeuern. In Pirmasens belegte **Philipp** mit 48,114 Punkten den **zweiten Platz**.



Wertung der Kampfrichter

Mit gleich vier Teilnehmerinnen war der ITV in der AK 14/15 vertreten.

Im Schwimmen hatte **Melina Jung** die Nase vorn, was den Ausschlag dazu gab, dass sie sich mit 56,285 Punkten vor der **tollen Springerin Pauline Kölzer** (53,137 Punkte) platzieren konnte. Damit erreichten sie den **ersten bzw. zweiten Platz**.



Paulines Rückwärtssprung

Einer Konkurrentin mussten **Marsha Tasch** (4. Platz) und **Vanessa Wilke** (5. Platz) den Vortritt lassen. Ihnen war anzumerken, dass es ihr erster Wettkampf war. Dennoch können sie mit ihrer Premiere zufrieden sein.

Sehr ausgeglichen war das Feld in der AK 16/17.

Kathrin Bauer erreichte hier mit 51,098 Punkten den **dritten Platz**. Die vor ihr liegenden Starterinnen waren mit 53,581 bzw. 52,268 Punkten nur knapp besser. Über 50 m Rücken erzielte sie in der Zeit von 38,00 Sekunden eine persönliche Bestzeit.



Vanessa kurz vor dem Eintauchen